

Gemeinde Kalletal auf Bundesebene für zwei Projekte ausgewählt

Vorbildliche Nachhaltigkeit

KALLETAL (WB/jg). Die Gemeinde Kalletal ist für zwei weitere Projekte auf Bundesebene ausgewählt worden. Sie kann damit ihre im Februar verabschiedete Nachhaltigkeitsstrategie unter wissenschaftlicher Begleitung und mit einer fundierten Projektsteuerung zielorientiert umsetzen. Die Gemeinde geht damit einen weiteren Schritt, um den zukünftigen Anforderungen an Kommunen auf Land-, Bundes- und EU-Ebene bereits frühzeitig zu entsprechen, stellt Bürgermeister Mario Hecker fest. Die Projekte sind für die Gemeinde Kalletal kostenlos.

Die Gemeinde Kalletal wird nun als eine der ersten Kommunen in der Bundesrepublik Deutschland einen Berichtsrahmen Nachhaltige Kommune (BNK) entwickeln sowie eine Strategie- und Kommunikationsbera-

tung im Bereich Fairer Handel und Faire Beschaffung durchführen. Dabei wird sie unterstützt von der „Sericestelle Kommunen in der Einen Welt“ (SKEW) der „Engagement Global gGmbH“ in Kooperation mit dem „Netzwerk Nachhaltigkeit“ (LAG 21) NRW. Fördergelder kommen vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Im März hatte die SKEW zur Bewerbung aufgerufen. Im Fokus stand neben der Entwicklung integrierter Nachhaltigkeitsstrategien auch neu das Thema Nachhaltigkeitsberichterstattung. Dazu soll mit zehn Kommunen, zu denen auch die Gemeinde Kalletal zählt, der Berichtsrahmen Nachhaltige Kommune (BNK) durchgeführt werden.

Fünf dieser zehn Kommunen werden in der Erarbei-

tung eines Voluntary Local Reviews unterstützt, einem internationalen Berichtsrahmen für Kommunen. Die im Projekt erarbeiteten Berichte werden den Vereinten Nationen im Sommer 2022 in New York präsentiert.



Nachhaltigkeitsstrategie
Gemeinde Kalletal

Zur Entwicklung eines Berichtsrahmens Nachhaltige Kommune (BNK) gehören folgende Arbeitsschritte:

1. Erstberatungsgespräche und Erfassung der Ausgangslage in den Kommunen sowie Einrichtung von Projektstrukturen innerhalb der Verwaltung.
2. Quantitative sowie qualitative Bestandsaufnahmen

vorhandener relevanter Dokumente in Bezug zur Agenda 2030 in den Fachbereichen (zum Beispiel Konzepte, Stadtentwicklungspläne, Masterpläne) und Erstellung eines Analyseberichts.

3. Workshops, die die Entwicklung des BNK-Berichts zu begleiten.

Zum Projekt gehört das Themenfeld der fairen Beschaffung und des fairen Handels, insbesondere als zertifizierte „Fairtrade Gemeinde“. Hecker: „So ist es umso erfreulicher, dass auch hier die Kalletaler Bewerbung für eine Strategie- und Kommunikationsberatung im Bereich Fairer Handel und Faire Beschaffung Zustimmung gefunden hat.“

Hecker stellt den Einsatz von Henrike Sieker und Corinna Will von der Gemeindeverwaltung als Verantwortliche für die Projektanträge heraus.

Kloster Zeitung 24.04.2021